

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsni ederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 16.02.2022 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 21:40 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmbe rechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Herr Uwe Bruchmüller

Mitglied

Frau Helga Soltsz
Herr Tobias Köppe
Herr Jörg Lieder
Herr Manfred Lüdecke
Herr Daniel Roi
Herr Ralf Saalbach
Herr Rico Schaflik

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Mario Schulze

SBL öffentliche Anlagen

Gäste

Herr Daniel Backes
Herr Frank Czerwonn
Frau Gülli Hoyladi
Herr Bernd Jungholt
Herr Frank Knobloch
Herr Peter Schenk
Herr Jakob Zurell

Stadtrat
Mitteldeutsche Zeitung
BREMER Projektentwicklung GmbH, Mitarbeiterin
BREMER Projektentwicklung GmbH, Geschäftsführer
Firma Westwing
Stadtrat
Firma GARBE, Regional Manager Ost

abwesend:

Mitglied

Herr Marcel Urban

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 16.02.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.11.2021	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters	
7	Vorstellung der Firma "BREMER Projektentwicklung GmbH" BE: Herr Jungholt, Geschäftsführer	
8	1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung BE: Amt für Bau und Kommunallwirtschaft	Beschlussantrag 218-2021
9	Neufassung der Friedhofsgebührensatzung mit Billigung der Gebührenkalkulation 2022-2024 BE: Amt für Bau und Kommunallwirtschaft	Beschlussantrag 219-2021
10	Situationsbericht Wolfener Straße 1. u. 2. Bauabschnitt BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim	
11	Aktuelle Situation Baugebiet Tränke/Am Brödelgraben - Verlegung Brödelgraben BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim	
12	Grünpflege im OT Thalheim 2022 BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim	
13	Auswertung Anhörung Progroup AG - Position der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim	
14	Lärm- und Verkehrssituation B 183/BAB 9 - weiteres Vorgehen	
15	Prioritätenliste Investitionsplanung 2023 ff.	
16	Beratung zu Brauchtumsmitteln 2022	
17	Ideenfindung Landesgartenschau 2027 OT Thalheim	
18	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
19	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Uwe Bruchmüller, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind zu Beginn 6 stimmberechtigte Mitglieder und der Ortsbürgermeister anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Das Ortschaftsratsmitglied Herr Marcel Urban gilt als entschuldigt, Herr Schaflik verspätet sich.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Aus diesem Grund stellt Herr Bruchmüller diese zur Abstimmung.</p>	<p style="text-align: right;">Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.11.2021</p> <p>Zur vorliegenden Niederschrift vom 17.11.2021 hat Herr Roi nachfolgenden Hinweis.</p> <p>Auf der Seite 5 unter TOP 6 – Sachstand Baugebiet „Zur Tränke“ und „Brödelgraben“ muss folgende Ergänzung nach dem Satz „Herr Blaschke gibt Ausführungen zum Sachverhalt.“ eingefügt werden:</p> <p><i>Er erläutert die Chronologie des Verlaufs der Transaktion Erschließung zur Tränke als Vollendung des B-Plan-Areals Brödelgraben. Die Stadtverwaltung ist 2018/2019 auf die blaschke Bau AG zugekommen mit der Frage, ob eine Möglichkeit zur Erschließung mit Bau einer Straße und Infrastruktur besteht. Er verweist auf diverse Gespräche mit Vertretern der Ortschaft Thalheim und der Stadtverwaltung. Hierbei wurde sich auf Modalitäten verständigt zum Übergang des städtischen Grundstücks in das Eigentum der blaschke Bau AG. Ein Wertgutachten durch einen öffentlichen Gutachter war Grundlage für die Zusage zur Erschließung."</i></p> <p>Weitere Ergänzungen oder Änderungen des Protokolls liegen nicht vor.</p> <p><i>Herr Rico Schaflik nimmt ab 18:06 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 8 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt im Anschluss über die geänderte Niederschrift abstimmen.</p>	<p style="text-align: right;">Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3</p>

<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Herr Bruchmüller informiert zu folgenden Themen:</p> <ol style="list-style-type: none">1.) Die Dienstberatungen der Ortsbürgermeister fanden am 05.01.2022 sowie am 01.02.2022 statt. Hierbei ist nichts Wesentliches zu berichten. Vom Ortsbürgermeister wurde eine Nachfrage im Hinblick auf die Bauzeit zur Wolfener Straße gestellt, sowie zur Problematik Brödelgraben und Tränke. Weiterhin wurde über die Zerstörung der Lampen am Gemeindezentrum informiert. Zwölf Lampen müssen ausgetauscht werden. Die Kosten zur Erneuerung belaufen sich auf einen fünfstelligen Betrag.2.) Der 1. Entwurf des Dorferneuerungskonzeptes wurde den Ortschaftsräten bereits durch den Ortsbürgermeister übermittelt. Er bittet um Zuarbeit von Ergänzungen und Hinweisen.3.) Der Stadtrat hat dem Änderungsantrag zum Beschlussantrag Nr: 202-2021 nicht zugestimmt. Bei der Zielstellung ist der Stadtrat jedoch entgegengekommen, so dass die Straße „Am Brödelgraben“ jetzt bis 2024 durchfinanziert ist. Die Planungsmittel sind vorhanden.4.) In der Sitzung des Stadtrates vom 09.03.2022 wird die Wahl des Beigeordneten vorgenommen. Es hat ein zweites Auswahlverfahren stattgefunden, wo sich die Kandidaten nochmals vorgestellt haben. Damit wird eine Strukturänderung in der Verwaltung verbunden sein.5.) Es gibt inzwischen die Nachfrage von Sportgruppen sich im Gemeindezentrum sportlich zu betätigen. Hier läuft dahingehend die Organisation wieder an.6.) Berichtet wird weiterhin zum Walpurgisfeuer. Es wird in diesem Jahr erstmals wieder im April stattfinden. Die Bürger haben die Möglichkeit, Grünschnitt auf den Festplatz zu bringen.7.) Die Neubepflanzung vor dem „Akropolis“ ist eingeleitet. Der Abstimmungsprozess mit der Verwaltung ist abgeschlossen. Der Besitzer kann neue Bäume pflanzen und die Neugestaltung vor dem Gebäude vornehmen.8.) Durch den Oberbürgermeister wurde die „Arbeitsgruppe Wohnqualität im Ortsteil Thalheim“ einberufen, in Auswertung der Sturmereignisse vom 27.10.2021. Diese Arbeitsgruppe hat am 26.01.2022 getagt. Es wurden sehr konstruktive Gespräche geführt. Alle Beteiligten sind sich der Problemlage bewusst und es liegt die Bereitschaft von den Agrargenossenschaften vor, weitestgehend Abhilfe zu schaffen. Der Ortsbürgermeister schlägt vor, dass in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Thalheim am 30.03.2022 ausführlich über diese Gespräche berichtet wird. Es wurden auch Arbeitsaufträge in dieser Arbeitsgruppe verteilt z. B. Bewässerungsmöglichkeiten.	
-------------	---	--

<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Herr Bruchmüller informiert über die Modalitäten zur Durchführung der Einwohnerfragestunde und geht hierbei insbesondere auf die Umsetzung der DSGVO ein.</p> <p>Der Ortsbürgermeister übergibt das Wort an Herrn F. Herr F. hat eine Anfrage zu den Baumaßnahmen im OT Thalheim. Die Wolfener Straße und die Straßen in Richtung Zschepkau und Rödgen werden saniert. Auch die Abwasserkanäle werden erneuert. Im OT Thalheim existiert nur eine Vorflut, nämlich der Brödelgraben. In den Brödelgraben fließen die gesamte Entwässerung des Glaswerkes sowie sämtliche Straßen- und Dachflächenentwässerungen von Thalheim ein. Im Jahre 1987 wurde eine Regenwassernetzberechnung für Thalheim vorgenommen. Ist für die Baumaßnahmen, die jetzt durchgeführt wurden, und für die Baumaßnahmen, die jetzt noch folgen, eine neue Regenwassernetzberechnung erfolgt? Es geht Herrn F. darum, ob die Bürger, welche am Brödelgraben bereits wohnen und die Bürger, die noch bauen wollen, gegen Hochwasser geschützt sind?</p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft Hier sind Zuständigkeiten unterschiedlicher öffentlicher Rechtsträger betroffen. Seitens der Stadtverwaltung werden diese bei diesen dritten Rechtsträgern hinterfragt und um entsprechende Bewertung der Aussagen in Form einer Stellungnahme gebeten. Nach Vorliegen der Antworten wird Herrn F. eine Beantwortung der Fragestellungen übermittelt. Hinsichtlich des Zeitpunktes einer möglichen Beantwortung kann gegenwärtig noch keine Aussage getroffen werden.</i></p>	
<p>zu 6</p>	<p>Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert, dass Frau Helga Soltész zum 28.02.2022 ihre Ämter niederlegt. Deshalb muss die Wahl eines stellvertretenden Ortsbürgermeisters erfolgen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister wird einstimmig zum Wahlleiter bestätigt. Er erläutert in seiner Funktion als Wahlleiter das Wahlverfahren gemäß den gesetzlichen Rechtsgrundlagen.</p> <p>Es werden als Stimmenzähler Frau Helga Soltész und Herr Saalbach benannt und einstimmig bestätigt.</p> <p>Der Wahlleiter bittet nun um die Benennung von Kandidatenvorschläge zur Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters. Es werden Herr Manfred Lüdecke Herr Rico Schaflik Herr Tobias Köppe vorgeschlagen.</p> <p>Der Wahlleiter fragt die vorgeschlagenen Personen nach der Bereitschaft zur Kandidatur. Alle vorgeschlagenen Kandidaten bestätigen die Bereitschaft zur Kandidatur.</p>	

	<p>Herr Manfred Lüdecke, Herr Rico Schaflik und Herr Tobias Köppe nehmen die Kandidatur an und stellen sich allen Anwesenden vor.</p> <p>Der Wahlleiter schließt die Kandidatenliste.</p> <p>Der <i>1. Wahlgang</i> wird mit 8 stimmberechtigten Ortschafträten eröffnet.</p> <p>Die Ortschaftsratsmitglieder beantragen eine geheime Wahl.</p> <p>Die Stimmzettel und Wahlurne sind vorbereitet und stehen für die Wahl bereit. Der Wahlleiter erklärt das Wahlverfahren.</p> <p>Nach dem 1. Wahlgang wird das Ergebnis bekanntgegeben: Es entfallen 3 Stimmen auf Herrn Köppe / 2 Stimmen auf Herrn Lüdecke / 3 Stimmen auf Herrn Schaflik.</p> <p>Keiner der Kandidaten hat die Mehrheit der anwesenden Stimmen erreicht.</p> <p>Es folgt ein <i>2. Wahlgang</i>. Herr Lüdecke lehnt die Bereitschaft zur Kandidatur für den 2. Wahlgang ab.</p> <p>Es entfallen 4 Stimmen auf Herrn Köppe und 4 Stimmen auf Herrn Schaflik.</p> <p>Da sich auch im 2. Wahlgang Stimmgleichheit ergibt, entscheidet das Los, welches vom Wahlleiter gezogen wird. Das Los fällt auf Herrn Köppe.</p> <p>Somit ist Herr Köppe zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt.</p> <p>Auf Anfrage des Wahlleiters erklärt Herr Köppe, dass er die Wahl zum stellvertretenden Ortsbürgermeister annimmt und bedankt sich für das entgegen gebrachte Vertrauen.</p> <p>Herr Bruchmüller bedankt sich bei Frau Soltész für ihr jahre langes Engagement und wünscht ihr alles Gute.</p>	
zu 7	<p>Vorstellung der Firma "BREMER Projektentwicklung GmbH" BE: Herr Jungholt, Geschäftsführer</p> <p>Herr Bruchmüller übergibt das Wort an Herrn Jungholt von der BREMER Projektentwicklung GmbH sowie an Herrn Zurell von der Firma GARBE.</p> <p>Sie stellen das geplante Neubauprojekt im Gewerbegebiet im OT Thalheim anhand einer Präsentation vor. Geplant und gebaut wird das Projekt von der Firma BREMER und der Firma GARBE. Sie sind Spezialisten im Bereich Logistik/Gewerbe/Büro - und Industrieimmobilien.</p> <p>Bei dem Projekt handelt sich um den Bau eines Logistikzentrums linksseitig der Rödgener Straße (Verbindungsstraße zwischen OT Rödgen und OT Thalheim).</p>	

	<p>Ein Großteil der geplanten Immobilie wird von der Firma WESTWING angemietet.</p> <p>Das Wort wird an Herrn Knobloch von der Firma WESTWING übergeben. Herr Knobloch ist für die Expansion verantwortlich, d. h. für die Erschließung neuer Standorte.</p> <p>Die Firma WESTWING gibt es seit 10 Jahren. Alle Umsätze werden durch den Onlinehandel generiert.</p> <p>Zu Beginn wird die Firma eine Fläche von 40.000 m² anmieten mit der Option auf Erweiterung bis zu einer Fläche von 80.000 m². Die Firma WESTWING hat einen Mietvertrag über 15 Jahre abgeschlossen mit Option auf Verlängerung. Die Firma möchte hier am Standort sesshaft werden. Firma WESTWING handelt mit Kleinmöbeln, Polstermöbeln und diversen Wohnaccessoires. Am Standort Thalheim werden nur Artikel verpackt und an die Kunden versandt, die in Kartonagen passen. Große Möbel werden aktuell nicht ausgeliefert. Bis 2028 sollen hier am Standort ca. 700 Mitarbeiter eingestellt werden, welche im 3-Schicht-Bereich arbeiten. Anfänglich werden 150-200 Mitarbeiter eingestellt, diese Zahl steigert sich im Laufe der Jahre. Vom Standort Thalheim werden Deutschland und Österreich beliefert.</p> <p>Auf die geplante Bauweise des Logistikzentrums wird anschaulich eingegangen. Die Objekthöhe beträgt 16 Meter. Die kompletten Dachflächen sollen mit Solarpanelen belegt werden. Ein Teil des Logistikzentrums ist noch nicht vermietet. Hier werden noch potentielle Mieter gesucht. In der 8. KW werden voraussichtlich die Erdarbeiten beginnen. Ziel ist es, im September 2022 bereits die ersten Flächen an die Firma WESTWING zu übergeben, damit der Innenausbau beginnen kann. Anfang nächsten Jahres soll der Betrieb aufgenommen werden. Die komplette Baumaßnahme soll bis Mai 2023 fertiggestellt sein.</p> <p>Bestehende Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder werden von Herrn Knobloch beantwortet. Die Ortschaftsräte äußern Bedenken in Sachen Lärmbelastungen bzw. zu starke Beleuchtung durch die Nähe zu den Ortschaften.</p> <p>Man rechnet im Schnitt pro Stunde mit zwei LKW. Anlieferungen erfolgen von 06:00-18:00 Uhr, am Wochenende findet keine Anlieferung statt. Die Auslieferung erfolgt bis maximal 20:00 Uhr. Zur Verbesserung der Gebäudeansicht wird eine Baumallee errichtet. Eine starke Beleuchtung ist von den Anforderungen her nicht gegeben.</p> <p>Herr Bruchmüller weist darauf hin und appelliert an die Firma, alles dafür zu tun, dass es nicht zu weiteren Belastungen kommt, was die Lebensqualität betrifft.</p> <p>Von einer Ansiedlung der Firma Amazon ist den Firmen nichts bekannt, sonst hätte sich die Firma WESTWING hier nicht niedergelassen.</p> <p>Herr Bruchmüller bedankt sich für die Ausführungen und schlägt die Durchführung eines „Tages der offenen Tür“ vor.</p>	
zu 8	<p>1. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p>Herr Bruchmüller schlägt vor, über die Tagesordnungspunkte 6 und 7 im</p>	<p>Beschlussantrag 218-2021</p>

	<p>Zusammenhang zu beraten und dann separat darüber abzustimmen. Dagegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Der Sachbereichsleiter Öffentliche Anlagen, Herr Mario Schulze, geht ausführlich auf die Änderungen der Friedhofssatzung ein und begründet diese.</p> <p>Herr Roi fragt an, wenn der Bestatter zukünftig die Gräber aushebt, was müssen die Bürger dann zusätzlich zahlen? Wie ist es momentan im Ortsteil Thalheim, hebt das Grab die Stadt oder der Bestatter aus?</p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit SB Öffentliche Anlagen: Bereits seit ca. 2010 werden die Gräber außerhalb der Urnengemeinschaftsanlagen durch die Bestatter ausgehoben. Diese Kosten können nur die Bestatter selbst mitteilen. Eine Berücksichtigung dieser Leistungen bei der Kalkulation erfolgte nicht.</i></p> <p>Herr Schaflik fragt an, warum sich die Kostenstelle „Unterhaltung der öffentlichen Flächen“ auf 30.000 Euro erhöht hat?</p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit SB Öffentliche Anlagen: Die Steigerung der Unterhaltungsaufwendungen der öffentlichen Flächen in den Friedhöfen resultieren u. a. aus der Aufnahme erforderlicher Ersatzpflanzungen (hier FH Wolfen mit Wolfen, Rödgen und Zschepkau, FH Greppin, FH Holzweißig zus. ca. 12.500 EUR) sowie aus erforderlichen Wegebaumaßnahmen (FH Holzweißig ca. 17.500 EUR).</i></p> <p>Nach einer ausführlichen Diskussion zu den Beschlussanträgen lässt der Ortsbürgermeister über den bestehenden Beschlussantrag BA 218-2021 abstimmen.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 9</p>	<p>Neufassung der Friedhofsgebührensatzung mit Billigung der Gebührekalkulation 2022-2024 BE: Amt für Bau und Kommunallwirtschaft</p> <p>Über den Beschlussantrag 219-2021 wurde bereits unter TOP 8 beraten.</p> <p>Es liegen keine Änderungsanträge vor.</p> <p>Herr Bruchmüller lässt über den Beschlussantrag BA 219-2021 abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 219-2021</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p> <p>Ja 1 Nein 6 Enthaltung 1</p>
<p>zu 10</p>	<p>Situationsbericht Wolfener Straße 1. u. 2. Bauabschnitt BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim</p> <p>Herr Bruchmüller informiert, dass in der Ortsbürgermeisterdienstberatung vom Oberbürgermeister bestätigt wurde, dass der Baubeginn 30.04.2022 nicht gehalten werden kann. Wie lange es sich verzögern wird, ist nicht bekannt.</p> <p>Er schlägt vor, in der nächsten Sitzung Frau Döring vom Landkreis Anhalt-</p>	

	<p>Bitterfeld sowie das verantwortliche Ingenieurbüro einzuladen, um eine Vielzahl offener Fragen zur Baumaßnahme Wolfener Straße zu klären.</p> <p>Herr Roi informiert, dass der 2. Bauabschnitt der Wolfener Straße im Kreishaushalt enthalten ist.</p> <p>Der Ortsbürgermeister geht in diesem Zusammenhang nochmal auf die Anfrage des Herrn F. in der heutigen Einwohnerfragestunde ein, ob zu den durchgeführten Straßenbaumaßnahmen auch Regenwassernetzberechnungen vorgenommen wurden (siehe TOP 5). Herr Schulze kann die Anfrage des Herrn F. nicht beantworten. Herr Bruchmüller bittet um schriftliche Beantwortung dieser Anfrage durch das Amt für Bau und Kommunalkwirtschaft.</p>	
zu 11	<p>Aktuelle Situation Baugebiet Tränke/Am Brödelgraben - Verlegung Brödelgraben BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim</p> <p>Herr Bruchmüller informiert, dass der Beschluss im Haushalt gefasst wurde, die Straße am Brödelgraben auszubauen. Im Oktober 2021 und im Januar 2022 gab es jeweils mit dem Oberbürgermeister Begehungen „Am Brödelgraben“. Es wurde dabei festgestellt, dass die Verrohrung des Brödelgraben im Bereich der Straße, die jetzt von der Rudolf-Breitscheid-Straße neu zur Tränke gebaut wird, durchgetrennt und damit nicht mehr funktionsfähig ist. Die Verrohrung ist zugewachsen und ein normaler Abfluss bei Starkregen durch den Brödelgraben auch technisch nicht mehr möglich. Dies hat dazu geführt, dass die Baumaßnahmen an der Stelle eingestellt wurden. Die Problematik wurde bei einem Vororttermin, Teilnehmer u. a. Herr Bruchmüller sowie Herr Schulze, begutachtet. Die Verwaltung sucht nach Wegen, diesen Zustand zu verändern.</p> <p>Dem Ortsbürgermeister ist unklar, wenn man sich den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan anschaut, dass schon dort eine scheinbare Verlegung oder Veränderung am Brödelgraben vorgenommen wurde, obwohl in beiden Unterlagen die Untere Wasserbehörde darauf hingewiesen hat, dass es ein Gewässer 2. Ordnung ist und beidseitig 5 Meter Baufreiheit sein muss um jederzeit an dieses Gewässer ranzukommen. Mit dem Brödelgraben ist auch die Oberflächenentwässerung für weite Teile von Thalheim verbunden. Im Konzept 2050 Wasserstadt ist der Brödelgraben als zu renaturierendes Gewässer enthalten.</p> <p>Bestehende Anfragen werden durch Herrn Schulze beantwortet.</p> <p>Herr Bruchmüller schlägt dem Ortschaftsrat vor, dass er in schriftlicher Form den Oberbürgermeister auffordert, zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Thalheim am 30.03.2022 dazu Stellung zu nehmen.</p>	
zu 12	<p>Grünpflege im OT Thalheim 2022 BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim</p> <p>Herr Bruchmüller weist auf die unzureichende Pflege der Grünflächen im vergangenen Jahr hin.</p>	

	<p>Es muss darauf geachtet werden, dass die Firmen, an die Aufträge vergeben werden, stärker in die Verantwortung genommen werden. Hier ist mehr Sorgfalt und Qualität zu erwarten. Es muss schneller reagiert werden, wenn irgendwo Mängel auftreten.</p> <p>Die STEG hat das Konzept der Arbeitsförderungsmaßnahmen geändert. Es werden alle 3-4 Wochen sowie nach Bedarf vier bis fünf Mitarbeiter mit einem Teamleiter die Grünflächenpflege im OT Thalheim vornehmen. Eine ordentliche Pflege ist wichtig für das Stadtbild.</p> <p>Herr Schulze hat dem nichts hinzuzufügen.</p>	
<p>zu 13</p>	<p>Auswertung Anhörung Progroup AG - Position der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim</p> <p>Der Ortsbürgermeister bemerkt, dass es auch am letzten Wochenende zu einer erheblichen Geruchsbelästigung gekommen ist. Am 01.02.2022 hatte Herr Bruchmüller ein Gespräch mit Herrn Karl Achleitner von der Progroup AG. Herr Achleitner hat nun das Betriebsregime für die Papierfabrik übernommen. Er hat bestätigt, dass eine Papierfabrik nicht stinken muss und bekräftigt, dass am Thema Geruch mit Nachdruck gearbeitet wird, bis es zur Zufriedenheit aller Beteiligten gelöst ist. Sein Ingenieurteam, welches extra dafür eingesetzt ist, arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung. Probleme gibt es nicht bei der Papierproduktion, sondern bei der Wasserreinigung, welche die Gerüche auslöst.</p> <p>Herr Achleitner lädt die Ortschaftsräte dazu ein, nach Eisenhüttenstadt zu fahren und die Fabrik zu besichtigen. Weiterhin findet am 29.05.2022 ein „Tag der offenen Tür“ der Progroup AG am Standort OT Thalheim, für die Öffentlichkeit statt.</p> <p>Herr Achleitner ist bereit an der nächsten Sitzung des OR Thalheim am 30.03.2022 teilzunehmen.</p> <p>Weiterhin wird informiert, dass die Ausschreibungsunterlagen zum Bau des Kraftwerkes in den anliegenden Orten zur Einsichtnahme auslagen. Daraufhin gab es ca. 800 Einwendungen und Stellungnahmen dazu. Das Landesverwaltungsamt hat den Termin am 08.02.2022 zunächst erstmal ausgesetzt. Auch aus der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Stadt Sandersdorf-Brehna gibt es ablehnende Stellungnahmen.</p> <p>Herr Roi fragt an, wie sich die Stadt Bitterfeld-Wolfen damals zum Genehmigungsverfahren zum Bau der Papierfabrik positioniert hatte? Hier wird um Einsichtnahme in das Schreiben gebeten.</p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit des SB Stadtplanung (s. Anlage 1)</i></p> <p>Weiterhin weist Herr Roi darauf hin, dass das Bürgertelefon der Progroup AG problematisch ist, weil alle Beschwerden, die dort eingehen, nicht weitergeleitet werden. Das hat zur Folge, dass beim Landesverwaltungsamt keine Beschwerden eingehen. Fraglich ist, ob das Landesverwaltungsamt auch am Wochenende telefonisch</p>	

	<p>für die Meldung von Beschwerden erreichbar ist. Alternativ gibt es nur die Geruchsprotokolle, die ausgefüllt werden müssen.</p> <p>Herr Schaflik bemerkt, dass auch das Bürgertelefon der Progroup AG nicht erreichbar war.</p> <p>Herr Bruchmüller schlägt vor, zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Thalheim am 30.03.2022 Herrn Achleitner von der Firma Progroup AG einzuladen.</p>	
zu 14	<p>Lärm- und Verkehrssituation B 183/BAB 9 - weiteres Vorgehen</p> <p>Herr Bruchmüller informiert, dass es eine Arbeitsgruppe zur Verkehrsproblematik gibt, welche zweimal im Jahr tagt. Informationen aus diesen Sitzungen erhält er nicht. Das Problem Verkehrsdichte, Stau und Lärmbelastigungen erhält immer neue Dimensionen. Das Thema muss stärker bearbeitet und der Druck erhöht werden, z. B. durch Unterschriftensammlungen oder eine Protestaktion. Durch die Ansiedlung von Firmen ist mit noch mehr LKW Verkehr zu rechnen und somit auch mit Lärm.</p> <p>Herr Roi informiert, dass er eine Anfrage an die Landesregierung gestellt hat mit 26 Fragen zu dieser Problematik Lärm, Schall, Autobahn usw. Sobald er ein Antwortschreiben bekommt, wird es dem Ortschaftsrat vorgelegt. Anfang April ist mit einer Beantwortung der Anfragen zu rechnen.</p>	
zu 15	<p>Prioritätenliste Investitionsplanung 2023 ff.</p> <p>Herr Bruchmüller fragt die Ortschaftsräte nach Vorschlägen für die Prioritätenliste für die Investitionen in der Ortschaft Thalheim in den nächsten Jahren.</p> <p>Die Ortschaftsräte geben Hinweise dazu, welche in der Anlage 2 zusammengefasst sind.</p> <p>Herr Roi geht auf die Sanierung des Fußbodens in der alten Fahrzeughalle der Feuerwehr Thalheim ein. Im Moment stehen die Fahrzeuge aufgrund der Straßenbaumaßnahme nicht in der Fahrzeughalle und die Ausgaben sind im Haushalt bereits vorhanden. Wann wird die Baumaßnahme realisiert?</p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit des Ordnungsamtes: Nach Mitteilung des ausführenden Betriebes bedarf es hierzu einer Bodentemperatur von konstant 15 Grad. Ansonsten bindet die Beschichtung nicht ab. Sobald diese vorliegt, beginnt der Betrieb mit den Arbeiten.</i></p>	
zu 16	<p>Beratung zu Brauchtumsmitte In 2022</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert, dass alle Vereine im Ortsteil Thalheim zwecks Brauchtumsmittel angeschrieben werden. Auch die Bürgerinitiative würde einen kleinen Anteil der Brauchtumsmittel erhalten z. B. für den Druck von Plakaten und Ausgaben für Aktionen.</p>	

	<p>Die Mittel aus dem vergangenen Jahr wurden ins Jahr 2022 übertragen. Insgesamt stehen in diesem Jahr 20.611,00 € an Brauchtumsmitteln zur Verfügung.</p> <p>Sobald eine Rückmeldung von den Vereinen vorliegt, geht ein Beschlussantrag zur Verteilung der Brauchtumsmittel in den Ortschaftsrat ein.</p> <p>Auch für die geplante Walpurgisfeier werden in diesem Jahr Mittel eingeplant. Diese soll voraussichtlich am 30.04.2022 stattfinden.</p>	
zu 17	<p>Ideenfindung Landesgartenschau 2027 OT Thalheim</p> <p>Herr Bruchmüller erläutert, dass der Oberbürgermeister erklärt hat, dass er trotz Nachfrage keine Auskunft zum Sachstand von der Staatskanzlei bekommen hat.</p> <p>Auch Herr Schulze bestätigt, dass keinerlei Informationen dazu vorliegen und es gibt auch keine Aussage darüber, wann sich das Kabinett mit der Entscheidung zur Vergabe der Landesgartenschau beschäftigt.</p> <p>Herr Roi hat als Mitglied des Landtages die Möglichkeit, eine Dringlichkeitsanfrage beim Landtag zu stellen. Er erklärt sich dazu bereit, dies zu veranlassen.</p>	
zu 18	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Frau Soltész informiert zum aktuellen Stand zur Einfahrt Fußweg/Radweg Firma Guardian.</p> <p>Ein Plan über den Bau einer Barriere wurde Frau Soltész von der Firma übergeben. Die Begrenzung sollte auf der Grenze zum städtischen Grundstück entstehen. Die Baugenehmigung dazu wurde an den Landkreis weitergeleitet.</p> <p>Herr Köppe gibt aktuelle Informationen zum Stand des nächsten Internationalen T(h)alheim Treffens in Thalheim/Heilbronn. Die Anfrage ging an die entsprechenden Vereine und Ortschaftsratsmitglieder. Bisher haben sich 23 Personen für eine Teilnahme angemeldet.</p> <p>Herr Schaflik weist darauf hin, dass die Straßenlaternen im Ortsteil Thalheim trotz Dunkelheit erst sehr spät angehen. Er bittet um Klärung, was die Gründe dafür sind?</p> <p><i><u>Redaktionelle Zuarbeit des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft:</u></i> <i>Gegenwärtig werden vor dem Hintergrund der massiv steigenden Energiepreise Prüfungen durchgeführt, um Optimierungen zu erreichen. Hierbei handelt es sich zunächst um temporäre Maßnahmen, welche letztendlich zum Ziel haben, dem Preisaufwuchs entgegenzuwirken.</i></p> <p>Herr Lieder spricht das desolate zerfallene Grundstück in der Rudolf-Breitscheid-Straße an. Das Grundstück ist bewohnt, aber in einem katastrophalen Zustand. Das Dach ist mit Planen abgedeckt. Es besteht die Gefahr das Ziegel auf den Fußweg fallen.</p> <p>Herr Bruchmüller hatte gemeldet, dass eine Scheibe am Gebäude aus Sicherheitsgründen entfernt werden muss. Diese wurde von der Feuerwehr in einem Einsatz zur Gefahrenabwehr entfernt.</p>	

	<p>Herr Lieder bittet um Information darüber, ob dem Eigentümer des Grundstücks dieser Feuerwehreinsatz in Rechnung gestellt wurde.</p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit des SB Brand-/Bevölkerungsschutz</i> <i>Der in Rede stehende Einsatz war am 20.09.2021. Hier wurden durch die hauptberuflichen Einsatzkräfte die Scheiben, welche eine Gefahr darstellten, beseitigt. Für diesen Einsatz wurden keine Kosten erhoben.</i></p> <p>Herr Lieder bittet weiterhin um Einsatz einer Kehrmaschine im Kreuzungsbereich Baumaßnahme „An der Tränke“, um diesem vom verteilten Schlamm der Baumaschinen zu reinigen.</p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft</i> <i>Der Einsatz einer Kehrmaschine zu Lasten der Stadt, ist aus verschiedenen Gründen weder sinnvoll noch geboten. Vielmehr ist es erforderlich, den Verursacher aufzufordern, die Beeinträchtigungen künftig zu vermeiden und einen ordnungsgemäßen Zustand herzustellen. Hierfür sind entsprechende Terminvorgaben und ggf. Androhungen einer Ersatzvornahme durchaus wirksame Hilfsmittel. Die Behauptung des Vorhandenseins von solchen Verunreinigungen allein ist nicht ausreichend. Vielmehr muss der Sachverhalt ordnungsgemäß geprüft und ggf. dokumentiert werden, um wirksame Veränderungen nachhaltig zu erreichen. Die Verwaltung wird sich hier mit dem Verursacher in Verbindung setzen, um eine Zustandsveränderung auf schnellstem Wege zu erreichen.</i></p> <p>Herr Bruchmüller informiert, dass am 19.02.2022 um 10:00 Uhr am Dorfteich ein neues Entenhaus eingesetzt wird.</p> <p>Frau Soltész bedankt sich bei allen Ortschaftsratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.</p>	
zu 19	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt um 21:33 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratsitzung.	

gez.
Uwe Bruchmüller
Ortsbürgermeister

gez.
Kathrin Schauseil
Protokollantin